

Die 1. Bayerische Fleischerschule Landshut und der hessische Maschinenbauer K+G Wetter verstärken ihre Zusammenarbeit. Eines der Zukunftsthemen im Maschinenbau sei Hygiene.



KOOPERATION INTENSIVIERT

Jede Maschine, die die Arbeit erleichtert, den Personaleinsatz und die Produktivität verbessert und hohe handwerkliche Qualität leichter reproduzierbar macht, hilft die Zukunftsfähigkeit einer Metzgerei zu sichern“, sagt Andreas Wetter, Geschäftsführer von K+G Wetter. Er warnt daher davor, sich moderner Technik zu verschließen. Seit gut 20 Jahren arbeiten Kursteilnehmer im Praxisunterricht mit modernsten Modellen an Kuttern und Fleischwölfen dieses Herstellers. Zum 90-jährigen Jubiläum wurde ein stufenloser 50-Liter-Kutter Cutmix 50 STL geliefert, in Kürze kommt ein Elektrowolf mit 114 mm Lochscheibe, Folientastatur, Sortiereinrichtung und abnehmbarem Handschutz für mehr Sicherheit und leichtere Reinigung hinzu. Dass trotz traditioneller Rezepturen und viel Handarbeit auch moderne Maschi-

nentechnik zum Einsatz kommt, ist für Barbara Zinkl, Geschäftsführende Gesellschafterin der 1. BFS, kein Widerspruch: „Es geht nicht nur um effektiveres Arbeiten mit größeren Mengen. Im Sinne des Verbraucherschutzes werden Produktsicherheit und Hygiene groß geschrieben und von der Lebensmittelaufsicht streng kontrolliert. Dem muss der Metzger auch mit dem technischen Equipment seines Betriebes Rechnung tragen.“ Zudem wird es Vorträge, z. B. zu Fachthemen der Maschinentechnik wie der Handhabung von Vakuumkantern, geben. Barbara Zinkl: „Wer sich weiterbildet und über den Tellerrand schaut, findet leichter Lösungen für betriebliche Alltagsprobleme.“ Andreas Wetter betrachtet die Perspektiven für junge Metzgermeister trotz der seit 1990 deutschlandweit um gut die Hälfte gesunkenen Betriebszahl als sehr gut: „Wer sich von Billigketten abhebt und die richtige Nische sucht – ob Catering, Bio, Regionalität o. a. – und die damit verbundenen Chancen nutzt, wird weiter erfolgreich sein.“ www.kgwetter.de, www.fleischerschule-landshut.de

Weber Maschinenbau

In Deutschland unter den Top 100

Bosch, BMW, Continental – und Weber Maschinenbau – zählen zu den Top 100 der innovativsten deutschen Unternehmen und sind führend im Bereich der Digitalisierung. Laut Handelsblatt-Ranking belegte das Unternehmen Platz 45 der nationalen Bestenliste und schaffte es im internationalen Vergleich auf Platz 644 der Top 1.000. Herausgegeben wurde das Ranking vom Schweizer Beratungsunternehmen EconSight, das alle Patente identifiziert hat, die besonders relevante Innovationen für die Digitalisierung von angewandten Technologien schützen sollen. Weber Maschinenbau meldete 2019 rund 30 neue Patente an. Für die Bestenliste detailliert untersucht wurden nicht nur die Anzahl aller angemeldeten Patente, sondern auch wie oft auf diese in den vergangenen zwei Jahren Bezug genommen wurde. www.weberweb.com

Fotos: PR, Weber Maschinenbau



DER IDEEN-WETTBEWERB FÜR
FLEISCHER-AZUBIS & JUNIOREN BIS
10 JAHRE NACH AUSBILDUNG

MOTTO 2020

Spicy Style

- ✓ Gesucht werden kreative Snack-Ideen mit der richtigen Würzung.
- ✓ Die 3 Gewinner werden zum Deutschen Fleischer-Verbandstag (11. / 12.10.) nach Sinsheim eingeladen.
- ✓ Die Top 10 kann sich auf Überraschungspreise freuen.

TOLLE PREISE WARTEN!



EINSENDESCHLUSS
19. JULI 2020

WEITERE INFOS UNTER

www.homann-snackstar.de

Die Aktion für das Fleischerhandwerk –
mit freundlicher Unterstützung von

